Das photographische Werk von Werner Bischof im Kunstgewerbemuseum Zürich = L'exposition de l'œuvre du photographe Werner Bischof, au Musée des arts et métiers de Zurich, ouverte jusqu'au 27 octobre = L'esposizione dell'opera del fotografo Werner Bischof...

Autor(en): **W.R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779778

Nutzungsbedingungen

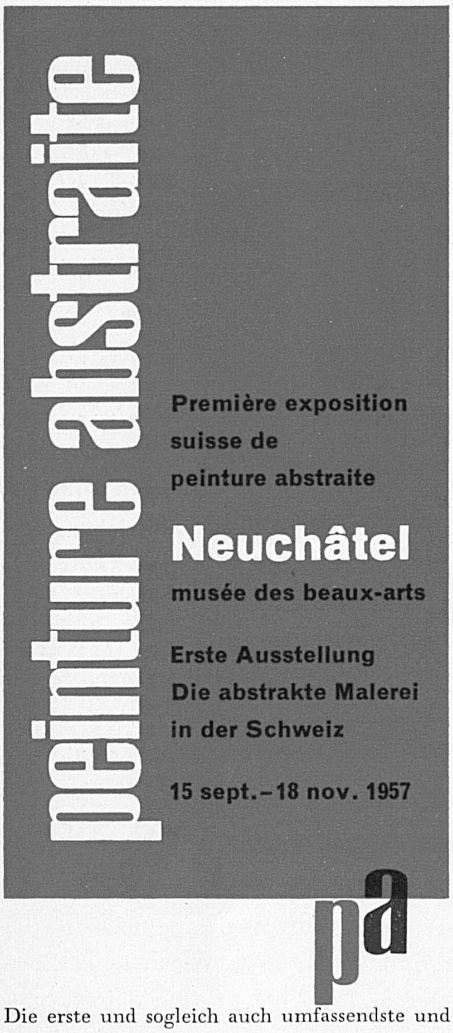
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



L'exposition de l'œuvre du photographe Werner Bischof, au Musée des arts et métiers de Zurich, ouverte jusqu'au 27 octobre

L'esposizione dell'opera del fotografo Werner Bischof nel Museo delle arti e dei mestieri di Zurigo, aperta fino al 27 ottobre

Die erste und sogleich auch umfassendste und beste Ausstellung sämtlicher Richtungen innerhalb der abstrakten Malerei in der Schweiz – von den Geometrischen, die «Mathematik mit Kunst verwechseln», bis zu den Tachisten, die «ihre Palette schon für ein fertiges Bild halten». Spannend wie ein Roman und lehrreich wie ein Schulbuch ist der Gang durch die Ausstellung, von Saal zu Saal, von Pol zu Pol: von den Geometrischen in allmählichem Übergang bis zu den radikalsten Tachisten und (was ich dem Besucher besonders empfehlen möchte) wieder zurück! Und am Rande dieses Weges, welcher Reichtum der Möglichkeiten, welche Vielfältigkeit der Persönlichkeiten und welche Genauigkeit in den Rangstufen der künstlerischen Qualität! Und wie eminent menschlich ist diese Kunst, in der der Mensch nicht als Gegenstand der Darstellung, sondern «nur» als Schöpfer auftritt! Eine große Überraschung selbst für den Freund und Kenner dieser Kunst! *Georg Schmidt*

Das photographische Werk von Werner Bischof im Kunstgewerbemuseum Zürich

Innerhalb weniger Jahre sind einige der bedeutendsten Schweizer Photographen mitten aus ihrer Arbeit gerissen worden: Hugo P. Herdeg, Paul Senn, Werner Bischof, der 1954 einem tragischen Unfall in den peruanischen Anden zum Opfer fiel. Aber auch sonst scheint der frühe Tod Schicksal ausgeprägter Photographen-Persönlichkeiten zu sein: Zwei von Bischofs Gefährten in der Photographen-Gemeinschaft «Magnum» sind fast gleichzeitig mit dem Schweizer nicht mehr von ihrer Bildjagd heimgekehrt. Nun war allerdings Werner Bischof alles andere als ein «Chasseur d'images». Wer die Übersicht über sein allzu früh abgebrochenes Lebenswerk an sich vorbeiziehen läßt, der wird, ergriffen von der Dichte dieser Leistung, von Bild zu Bild mehr gewahr, daß hier eine starke Persönlichkeit von großem technischem Können und künstlerischer Gestaltungskraft eine erstaunliche Entwicklung von einer formbetonten, ästhetischen Haltung zu einer betont humanen, am Wesen und Schicksal der Kreatur Anteil nehmenden Haltung gemacht hat. Beinahe jede der Aufnahmen Bischofs läßt nicht nur den großen Photographen, sondern auch den großen Künstler und den großen Menschen erkennen. Mit Recht stellt Hans Finsler, Bischofs einstiger Lehrer an der Zürcher Kunstgewerbeschule, fest: «Für Werner Bischof war die Photographie eine persönliche Aussage, war das Gesetzmäßige des Bildes eine Herauslösung aus der Willkür des Zufalls zu einer Gültigkeit der Aussage.» Anläßlich der Eröffnung der Gedächtnisausstellung für Werner Bischof hat John G. Morris, Leiter von «Magnum» in New York, die erstaunliche Feststellung gemacht, daß diese Veranstaltung in die Geschichte der Photographie und des Ausstellungswesens eingehen wird als die erste und größte Ausstellung, die je einem einzelnen Photographen gewidmet worden ist. *W. R.*

Die Ausstellung dauert bis zum 27. Oktober.

WERNER BISCHOF

Wanderweg unter Kastanienbäumen im herbstlichen Tessin
Au Tessin, les sentiers sous les châtaigniers invitent aux promenades automnales
Nel Ticino, sentieri sotto i castagni invitano alle passeggiate autunnali
Autumn in Ticino. Romantic trails beneath lovely chestnut trees invite you for brisk hikes

Blick von der Albiskette südwestlich Zürich über das Reppischtal auf die Alpen. Photo W. Bischof

Coup d'œil sur le Reppischtal et les Alpes de la chaîne de l'Albis, au sud-ouest de la ville de Zurich.

Veduta sopra la Reppischtal e sulle Alpi dalla catena dell'Albis, a sud-ovest della città di Zurigo.

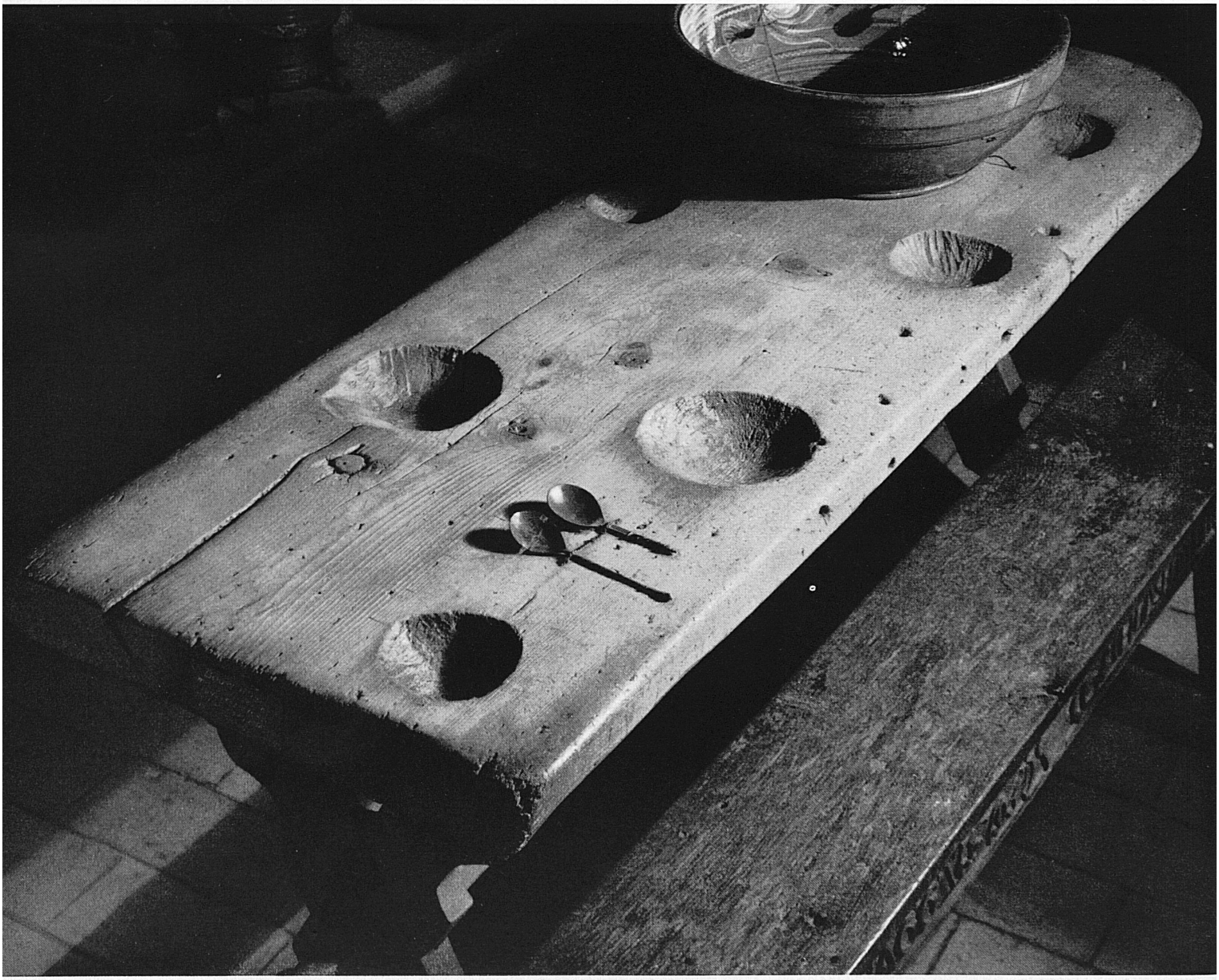
View from the Albis Range southwest of the city of Zurich, looking towards the Alps.

Zum Wandbild vergrößert, weist diese Photographie von Werner Bischof an der OLMA *in Sankt Gallen auf die Nationale Pferdeschau hin, die ein Hauptanziehungspunkt der St.-Galler Messe sein wird.*

*Cette photographie de Werner Bischof, dont l'agrandissement couvre une paroi, se rapporte à l'exposition nationale du cheval, à l'*OLMA*, qui sera l'une des principales attractions de la foire saint-galloise.*

*Questa fotografia di Werner Bischof, il cui ingrandimento copre una parete, si riferisce all'esposizione nazionale del cavallo, all'*OLMA*, che sarà una delle principali attrattive della fiera sangallese.*

This photograph by Werner Bischof, enlarged for a mural at the OLMA *(Swiss Farm and Dairy Fair) in St. Gall, has for its theme the Swiss National Horse Show, one of the main attractions at the St. Gall Fair.*



Bauerntisch mit tellerförmigen Vertiefungen, Wallis, 18./19. Jahrhundert. Dieses in seiner archaischen Wucht und Schlichtheit ergreifende Hausgerät ist heute im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich zu sehen.

Table paysanne présentant des creux servant d'assiettes. Valais, 18e/19e siècle. La simplicité rustique de ce meuble, exposé au Musée national de Zurich, nous frappe par sa puissance.

Tavola di contadino con delle cavità a forma di piatti. Vallese, 18o/19o secolo. La semplicità rustica di questo mobile, che è esposto nel Museo nazionale di Zurigo, ci colpisce per la sua potenza.

Peasant's table from the Valais with cavities once used as plates and bowls (18th/19th century). This old-style bit of household equipment can be seen in the Swiss National Museum in Zurich.
Photo Senn / Schweizerisches Landesmuseum